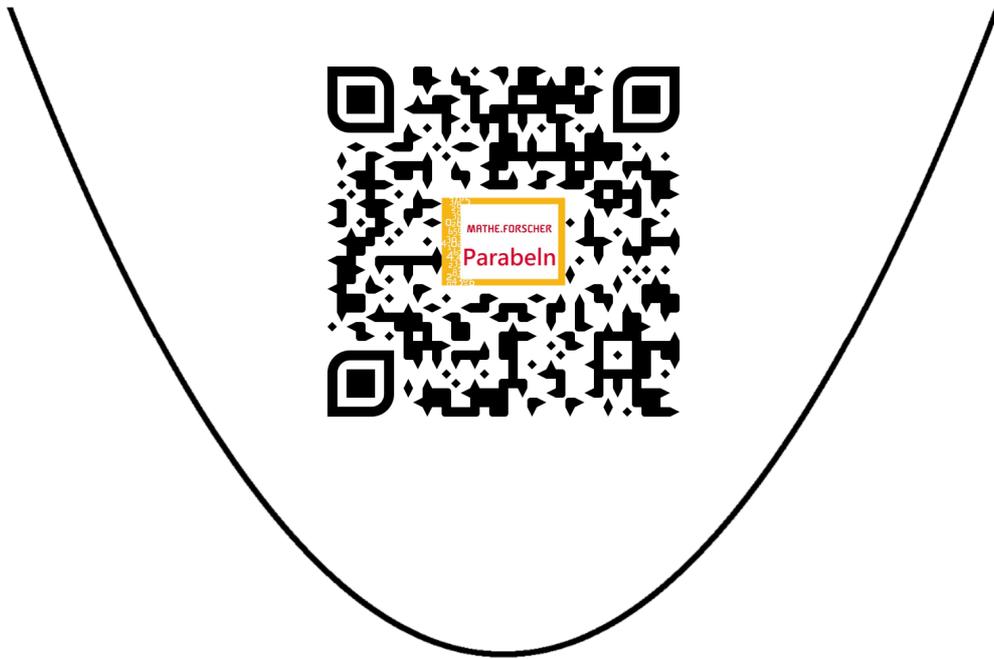


Stand: 11.03.2021

Parabeln



Das GeoGebra-Book finden Sie unter der Adresse:

<https://www.geogebra.org/m/hzme85qv>

I. Motivation

I.1. Einstieg – Parabeln

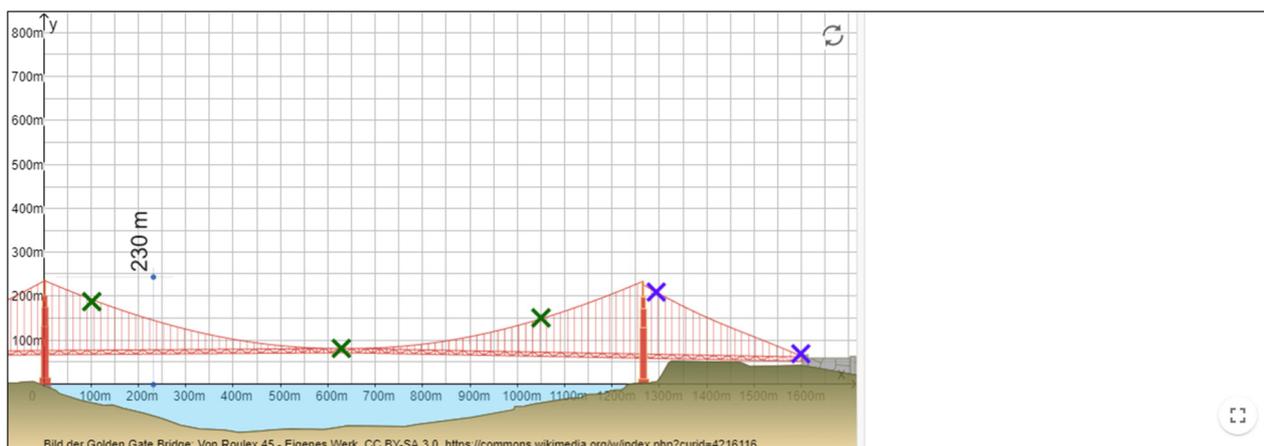
Funktionen helfen uns, Dinge in unserem Alltag berechenbar zu machen. Bisher kennst du nur lineare Funktionen („Geraden“) – durch sie können geradlinige Objekte (Hausdach) und Entwicklungen (Flugzeugroute am Himmel) mathematisch beschreiben. Es gibt in unserem Alltag aber noch so viel mehr Formen.



QR-Code GeoGebra Buch "Parabeln"

In diesem ersten Kapitel bekommst du einen Einblick, welche Formen du in den kommenden Wochen kennenlernst und wie man diese geschickt mathematisch beschreiben und untersuchen kann.

1. Skizziere die Näherungskurven in die folgende Skizze und trage die im Applet ermittelten Gleichungen in den nebenstehenden Kästen ein.



2. Vervollständige den Lückentext.

Der Graph einer **linearen Funktion** ist eine _____. Deshalb kann das Trägerseil Richtung Landseite durch eine lineare Funktion mit _____ beschrieben werden.

Für die Beschreibung des _____ in der Mitte der Brücke jedoch sind Geraden ungeeignet. Dafür braucht man einen anderen Funktionstyp:

Bei der ermittelten Vorschrift _____ kommt die Variable im _____ vor.

Man nennt diese Funktion deshalb **quadratische Funktion**.

Der Graph einer quadratischen Funktion heißt **Parabel**.

3. Forscherfrage

Füge bei Aufgabe 3 mindestens ein eigenes Bild einer Parabel und/oder einer Geraden ein und ermittle deren Funktionsgleichungen. Folge dafür den Anweisungen in der Aufgabe. Falls möglich erstelle einen Screenshot, drucke diesen aus und hefte ihn an diese Seite.

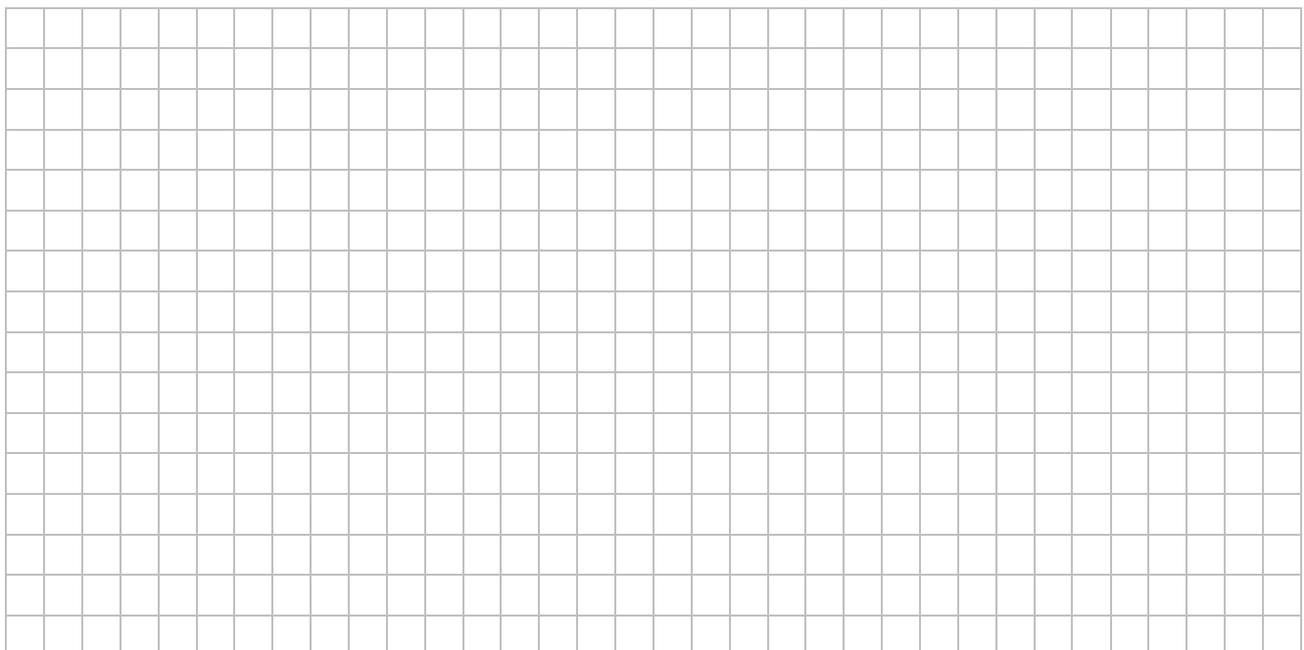
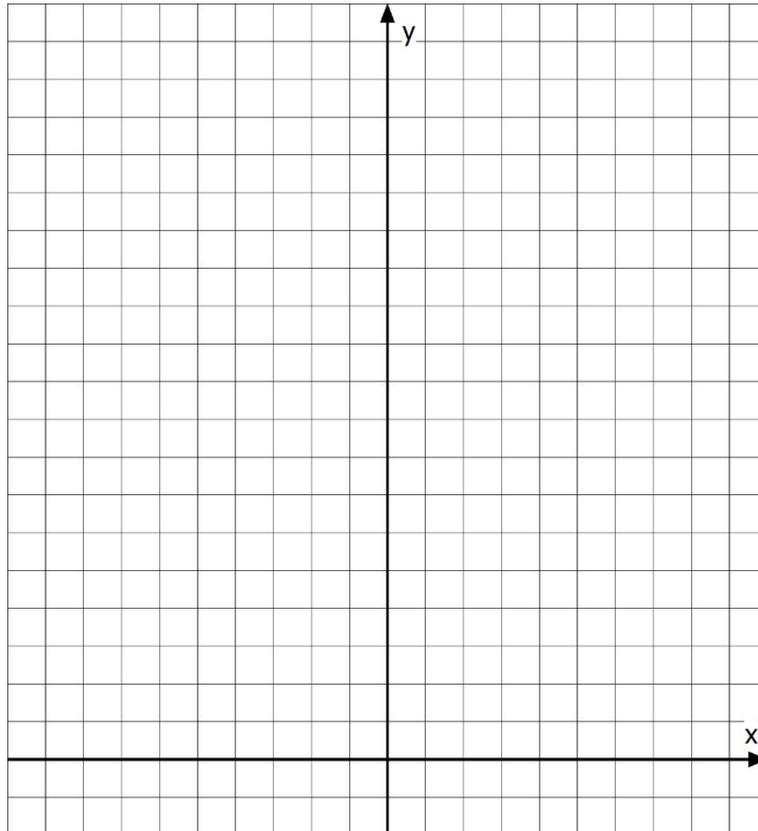
II. Die Normalparabel

II.1. Die Normalparabel mit der Gleichung $y = x^2$

Skizziere den Graphen der Normalparabel mit der Gleichung $y = x^2$ in das Koordinatensystem unten. Markiere ihren Scheitelpunkt und nenne mindestens zwei Eigenschaften der Normalparabel, die direkt an ihrem Graphen abzulesen sind.



QR-Code GeoGebra Buch "Parabeln"

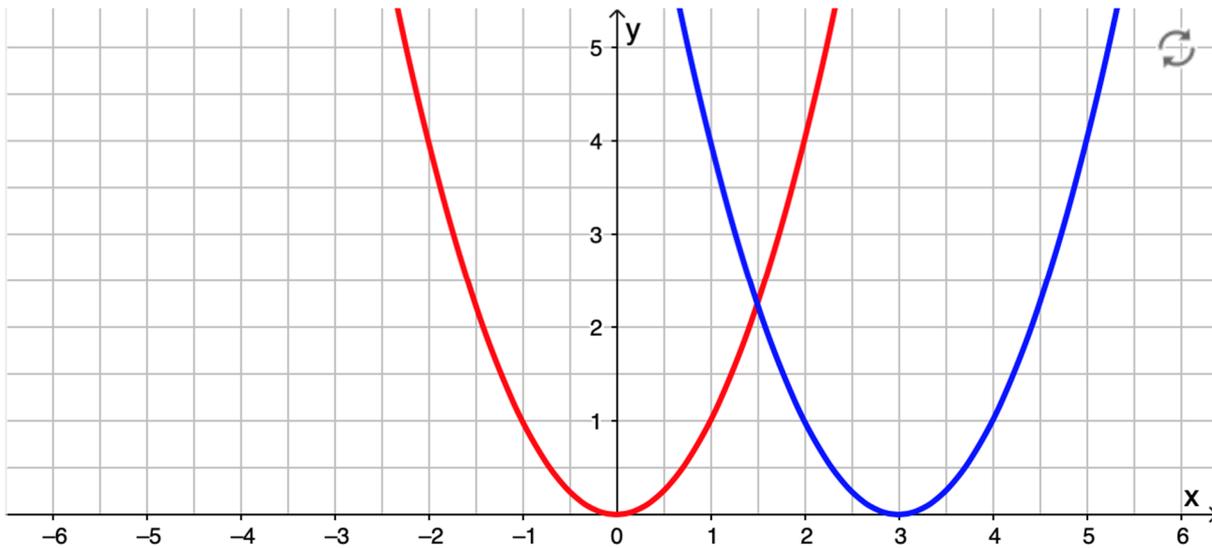


III.2. Normalparabeln in x-Richtung verschieben

Im Folgenden die rote Normalparabel mit Scheitel $S(0 | 0)$ und der Gleichung $y = x^2$ parallel zur x-Achse verschoben. Es entsteht die blaue Normalparabel. Gib jeweils eine Gleichung für diese blaue Normalparabel an.

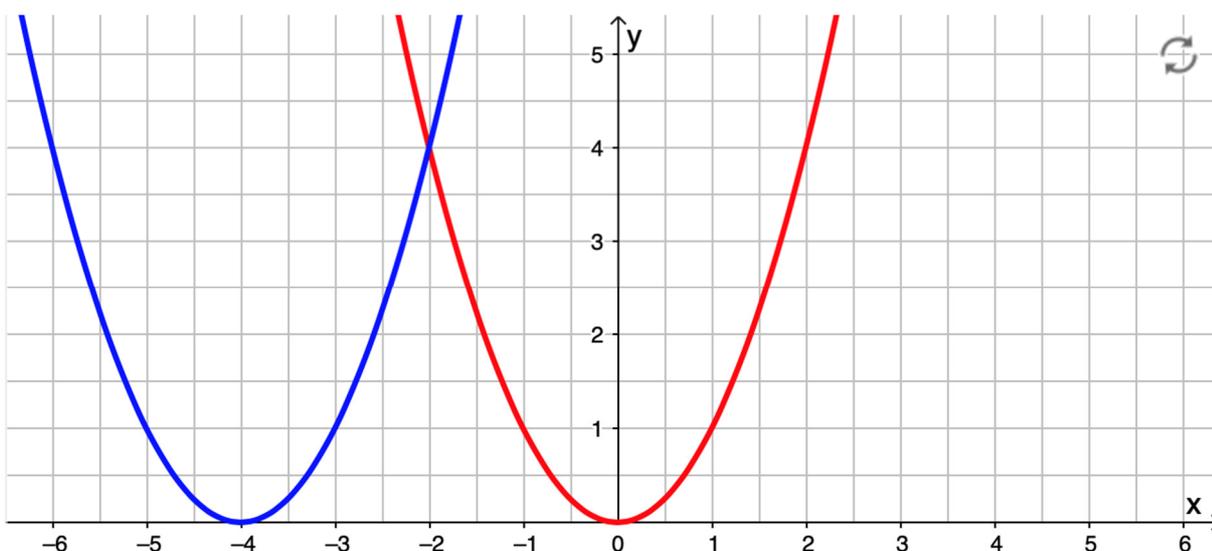


Parabel 1:



Gleichung der blauen Normalparabel: _____

Parabel 2:



Gleichung der blauen Normalparabel: _____



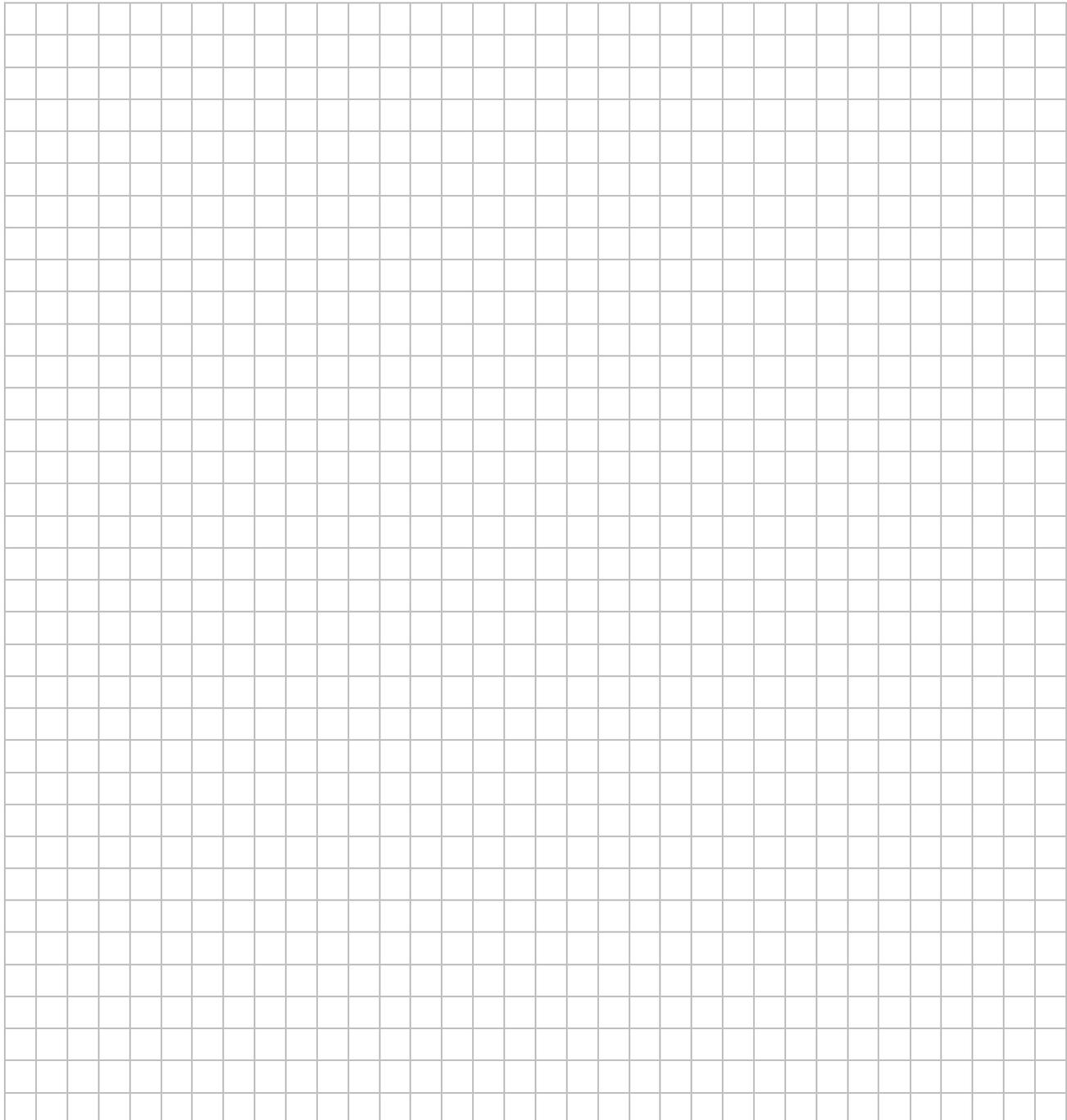
III.3. Zusammenfassung – Normalparabeln im Koordinatensystem verschieben

Gegeben ist die Parabelgleichung $y = (x - 2)^2 + 1$.

- a) Beschreibe, wie der Graph aus der Normalparabel mit der Gleichung $y = x^2$ hervorgeht.
- b) Skizziere den entsprechenden Graphen.



QR-Code GeoGebra Buch "Parabeln"

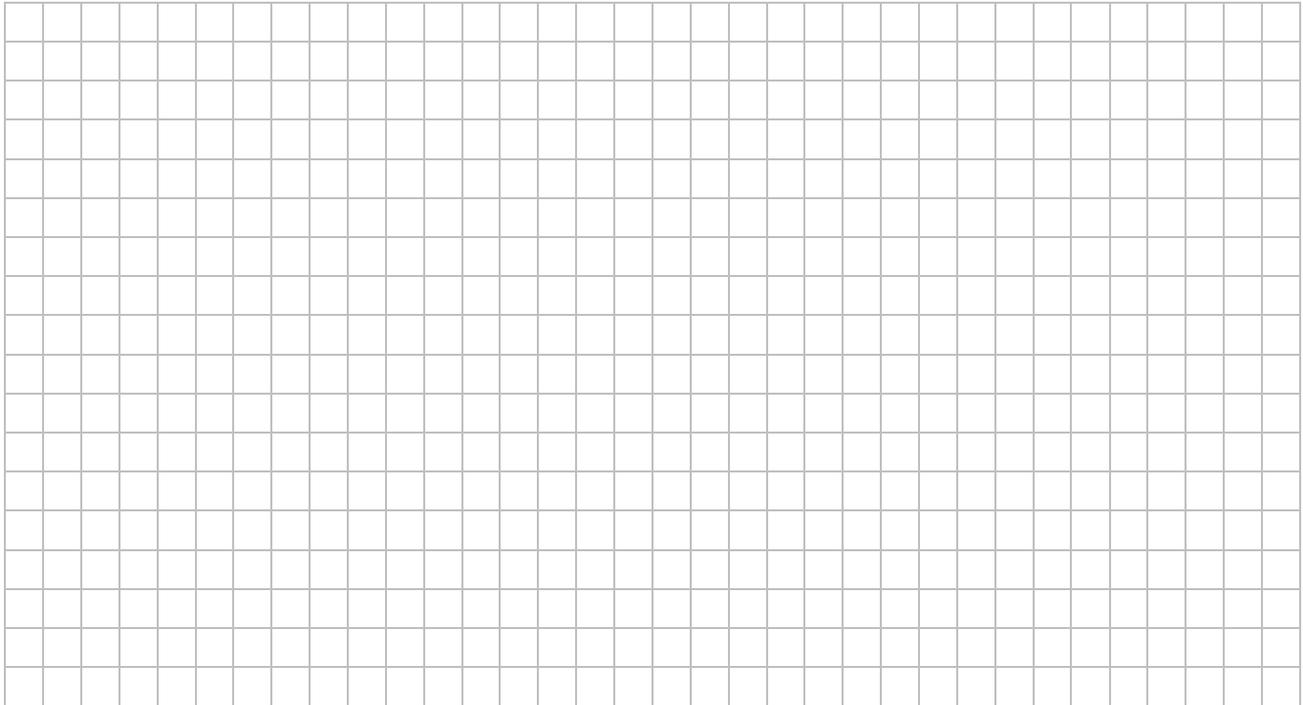


Überprüfe deine Vermutung mit Hilfe des Applets im GeoGebra Buch.

Zusammenfassung

Die allgemeine Gleichung einer verschobenen Normalparabel lautet $y = (x - d)^2 + e$.

Beschreibe in eigenen Worten, welchen Einfluss die Parameter d und e auf die Verschiebung der Normalparabel $y = x^2$ im Koordinatensystem haben.



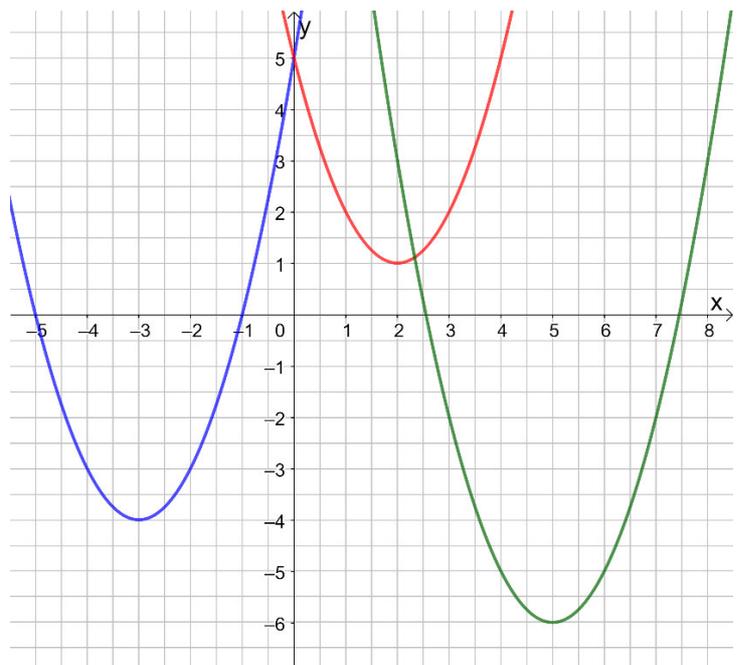
Aufgabe:

Gib die Gleichungen der abgebildeten Normalparabeln an.

blau: _____

rot: _____

grün: _____





IV.2. Den Streckfaktor a rechnerisch und zeichnerisch bestimmen

Schaue dir im GeoGebra Buch an, wie man den Streckfaktor auch rechnerisch bestimmen kann. Dies wird im Folgenden noch einmal explizit an einem Beispiel vorgerechnet.



QR-Code GeoGebra Buch "Parabeln"

Beschreibe im folgenden Beispiel in eigenen Worten die Vorgehensweise bei den einzelnen Schritten.

Beispiel:

Gesucht ist die Gleichung der Parabel, die den Scheitelpunkt $S(0 | 0)$ besitzt und auf der der Punkt $P(3 | -18)$ liegt.

Lösungsmöglichkeit 1:

$$y = a \cdot x^2 \quad \underline{\hspace{15cm}}$$

$$-18 = a \cdot 3^2 \quad \underline{\hspace{15cm}}$$

$$a = \frac{-18}{9} = -2 \quad \underline{\hspace{15cm}}$$

$$y = -2 \cdot x^2 \quad \underline{\hspace{15cm}}$$

Lösungsmöglichkeit 2:

Da eine Verschiebung in x- oder y-Richtung keine Auswirkungen auf den Streckfaktor hat¹, kann bei gegebenem Scheitelpunkt $S(x_s | y_s)$ und einem weiteren Punkt $P(x_p | y_p)$ der Streckfaktor a in der Parabelgleichung auch mit Hilfe der folgenden Formel berechnet werden:

$$a = \frac{y_p - y_s}{(x_p - x_s)^2}$$

vereinfacht für $S(0|0)$:

$$a = \frac{y_p}{x_p^2}$$

Markiere bei der Lösungsmöglichkeit 1 die Stelle, an der man diese Formel bereits erahnen kann, und berechne mit der gegebenen Formel erneut den Streckfaktor aus obiger Beispielaufgabe.

¹ Betrachte hierzu die letzten beiden Applets in diesem Kapitel des vorliegenden GeoGebra Buchs.

V. Rechnerische Bestimmung des Streckfaktors einer Parabelgleichung in Scheitelform

Die Scheitelform der Parabelgleichung lautet: $y = a \cdot (x - d)^2 + e$

Dabei ist $S (d | e)$ der Scheitel und a der Streckfaktor der Parabel.

Schaue dir im GeoGebra Buch die Übungsaufgabe 3 des Kapitels V. an. Sie lässt dich schrittweise den Streckfaktor rechnerisch bestimmen.

Dies wird im Folgenden noch einmal explizit an einem Musterbeispiel vorgerechnet.

Beschreibe – analog zur S. 10 dieser Handreichung – im folgenden Beispiel in eigenen Worten die Vorgehensweise in den einzelnen Schritten.



QR-Code GeoGebra Buch "Parabeln"

Beispiel:

Gesucht ist die Gleichung der Parabel, die den Scheitelpunkt $S (1 | 2)$ besitzt und auf der der Punkt $P (3 | 14)$ liegt.

Lösungsmöglichkeit 1:

$$y = a \cdot (x - d)^2 + e$$

$$y = a \cdot (x - 1)^2 + 2$$

$$14 = a \cdot (3 - 1)^2 + 2$$

$$a = \frac{12}{4} = 3$$

$$y = 3 \cdot (x - 1)^2 + 2$$

Lösungsmöglichkeit 2:

Da eine Verschiebung in x- oder y-Richtung keine Auswirkungen auf den Streckfaktor hat, kann bei gegebenem Scheitelpunkt $S (x_S | y_S)$ und einem weiteren Punkt $P (x_P | y_P)$ der Streckfaktor a in der Parabelgleichung auch mit Hilfe der folgenden Formel berechnet werden:

$$a = \frac{y_P - y_S}{(x_P - x_S)^2}$$

Berechne mit der gegebenen Formel erneut den Streckfaktor aus obiger Beispielaufgabe. Findest du auch wieder die Stelle in der Lösungsmöglichkeit 1, bei der man diese Formel bereits erahnen kann?

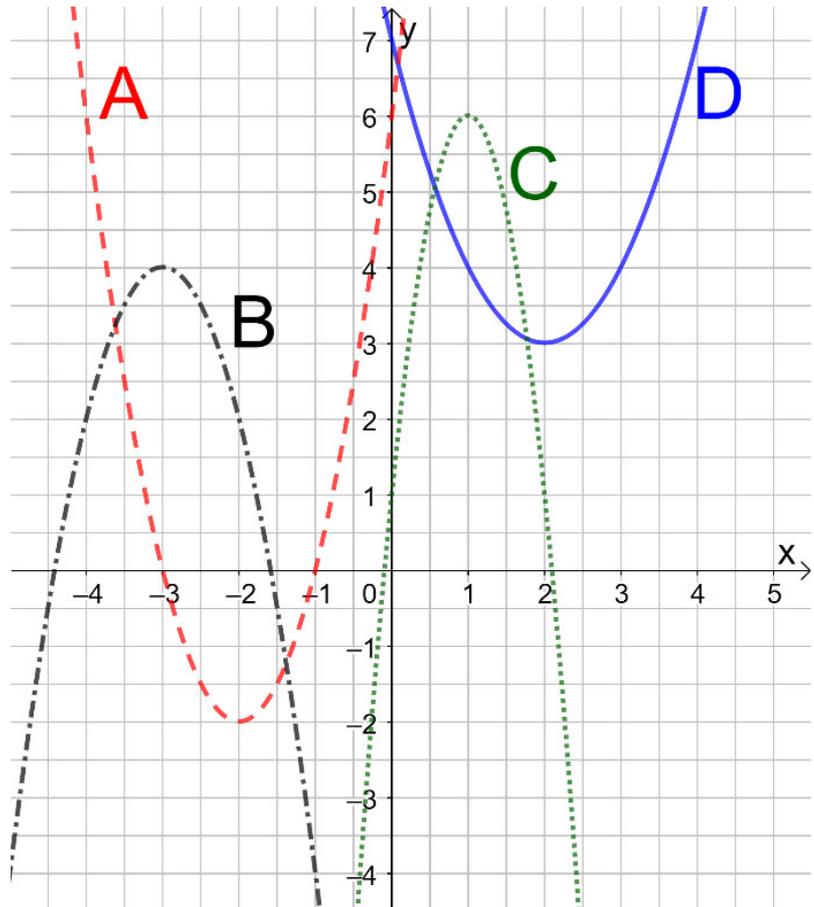
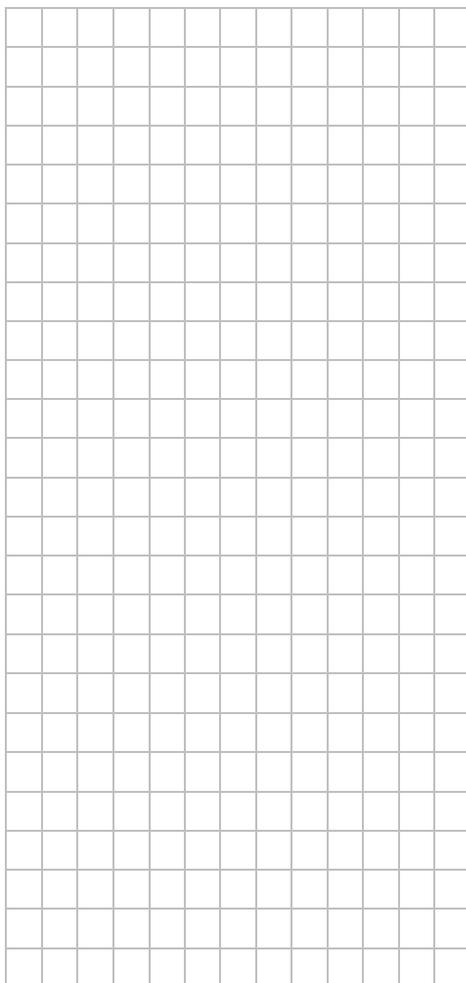


QR-Code GeoGebra Buch "Parabeln"

VII.2. Binomische Formeln rückwärts

Im GeoGebra Buch wurde dir gezeigt, wie du mit Hilfe der so genannten quadratischen Ergänzung auf direktem, rechnerischem Weg durch Umformen die Scheitelform der Parabelgleichung bestimmen kannst. Teste dich nun selbst, indem du die folgenden drei Parabelgleichungen in allgemeiner Form auf diese Weise in die Scheitelform umrechnest.

- a) $y = x^2 - 4 \cdot x + 7$
- b) $y = 2 \cdot x^2 + 8 \cdot x + 6$
- c) $y = -5 \cdot x^2 + 10 \cdot x + 1$
- d) $y = -2 \cdot x^2 - 12 \cdot x - 14$



Ordne die entsprechenden Parabelgleichungen jeweils einem der Graphen A bis D zu.

- a) $y = x^2 - 4 \cdot x + 7$ Graph: ____
- b) $y = 2 \cdot x^2 + 8 \cdot x + 6$ Graph: ____
- c) $y = -5 \cdot x^2 + 10 \cdot x + 1$ Graph: ____
- d) $y = -2 \cdot x^2 - 12 \cdot x - 14$ Graph: ____

VIII. Die Darstellungsformen der Parabelgleichung im Überblick

Es gibt drei Grundformen der Parabelgleichung ($a \neq 0$):



QR-Code GeoGebra Buch "Parabeln"

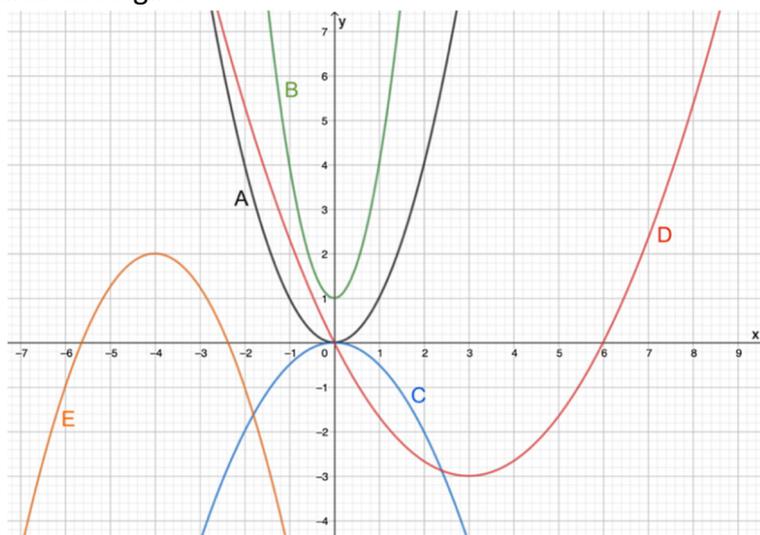
- a) **Die Scheitelform** $y = a \cdot (x - d)^2 + e$
 Hierbei ist a der Streckfaktor und die Koordinaten des Scheitels lauten $S (d | e)$.
- b) **Die allgemeine Form** $y = a \cdot x^2 + b \cdot x + c$
 Hierbei ist a der Streckfaktor und c der y-Achsenabschnitt der Parabel.
- c) **Die Produktform** $y = a \cdot (x - x_1)(x - x_2)$
 Hierbei ist a der Streckfaktor und x_1 beziehungsweise x_2 sind die Schnittstellen mit der x-Achse.

Der Streckfaktor a ist in allen drei Darstellungsweisen vorhanden. Er ist verantwortlich für die Öffnungsrichtung und Öffnungsweite der Parabel. So gilt:

1. Öffnungsrichtung

$a < 0$:
 Die Parabel ist nach unten geöffnet. Graph: _____

$a > 0$:
 Die Parabel ist nach oben geöffnet. Graph: _____



2. Öffnungsweite

$a = 1$ oder $a = -1$: Die Öffnungsweite der Parabel entspricht der Normalparabel. Graph: _____

$0 < a < 1$ oder $-1 < a < 0$: Die Öffnungsweite der Parabel ist kleiner als die der Normalparabel. Graph: _____

$a > 1$ oder $a < -1$: Die Öffnungsweite der Parabel ist größer als die der Normalparabel. Graph: _____

Die allgemeine Form einer Parabelgleichung kann aus der Scheitelform hergeleitet werden. Hierzu multipliziert man einfach die binomische Formel aus und vereinfacht.

Ebenso kann die Scheitelform aus der allgemeinen Form hergeleitet werden, indem man wieder durch explizite Berechnung (Formel) oder quadratische Ergänzung eine entsprechende binomische Formel erzeugt und vereinfacht.

